

# Augsburg II streckt sich gegen FV Illertissen vergeblich

Wenn eine Mannschaft mit Selbstvertrauen aus dem vergangenen Spieltag der Regionalliga Bayern gehen konnte, dann die zweite Mannschaft des FC Augsburg. Sie sind eins von zwei Teams, die es geschafft haben, den Liga-Primus 1860 München zu besiegen. Das war nicht nur wichtig fürs Ego, sondern auch für ihre Platzierung in der Tabelle. Doch nach dem Spiel gegen Illertissen dürfte davon nicht mehr viel übrig sein, denn der FVI gewann mit 2:0. Trainer Ilija Aracic freute sich „riesig“.

Zu Beginn der ersten Hälfte war allerdings noch nichts davon zu merken, dass hier der Dritte gegen den Fünften spielte. Der FVI hatte zwar mehr Ballbesitz, weil der FC Augsburg die Hausherren ihr Spiel aufziehen ließ, zwingende Chancen kamen dabei allerdings nicht raus. Die erste zarte Annäherung ans Tor hatte Marco Hahn in der zehnten Minute, als er von knapp außerhalb des Strafraums abzog, den Ball aber übers Tor haute. In der Folge zog das Spieltempo jedoch ordentlich an, beide Mannschaften spielten mit Chancen zu Chancen. In der 25. Minute stand nach einem starken Zuspiel Efkan Bekiroglu vom FCA allein vor FVI-Torwart Felix Kielkopf, der den Ball stark parierte.

## **In Illertissen fällt gegen FCA II das Flutlicht aus**

Das schien die Illertissener anzuspornen. Die Spieler gingen beherzter in ihre Aktionen und erhöhten den Druck auf die Augsburger. Nur vier Minuten nach Bekiroglus Chance hatte Benedikt Krug eine gute Gelegenheit für Illertissen. Er wurde jedoch noch rechtzeitig gestoppt. So ging es mit einem 0:0 in die Halbzeitpause.

Nach Wiederanpfiff sollte es aber nicht lange so bleiben. Schon in der 48. Minute traf Fabian Rupp zum 1:0 der Hausherren. Nach einer Ecke landete der Ball vor seinen Füßen und er stocherte die Kugel ins Netz. Die Augsburger konnten dem nichts mehr entgegensetzen, obwohl sie nun richtig Tempo machten und stark spielten – bis es schwarz wurde im Vöhlin-Stadion. Das Flutlicht fiel für ganze 15 Minuten aus. Nichts ging mehr und das Spiel musste unterbrochen werden. Die Spieler machte die lange Unterbrechung zunächst etwas zu schaffen, doch dann traf Alexander Nollenberger mit einer starken Einzelleistung in der 85. Spielminute zum 2:0 für die Illertisser. In der eigenen Hälfte schnappte er sich den Ball und rannte allein auf FCA-Keeper Flemming Niemann zu, den er elegant umkurvte und ins leere Tor traf. Der Treffer war die Vorentscheidung der Partie, die ein sehr gutes und temporeiches Regionalliga-Spiel war. Augsburg hatte dem nichts mehr entgegenzusetzen.

FV Illertissen: Kielkopf – Strahler, Rupp, Krug, Pangallo (63. Jann) – Hahn, Weiss, Allgaier, Strobel – Lang (75. Leyla), Nollenberger (89. Rodrigues).